

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 65 (1987)
Heft: 1

Rubrik: Pro Senectute intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRO SENECTUTE

INTERN

Seniorenbühne Luzern

Seit 1978 gibt es sie, die Seniorenbühne Luzern. Ihr Zweck ist, durch Einstudieren und Aufführen von Bühnenstücken Freude und Unterhaltung zu bringen. So spielen denn gut zwei Dutzend Leute im Alter zwischen 60 und 80 Jahren mit grosser Begeisterung heiteres Theater, vorab bei Veranstaltungen für ältere Mitmenschen, aber auch bei vielen anderen Anlässen.



Die Seniorenbühne in Aktion.

Foto: Erika Imfeld-Bausch

Auf Wanderschaft ist die Seniorenbühne Luzern gegenwärtig mit ihrem vierten Stück «Alter schützt vor Liebe nicht». Mit grossem Erfolg wurde dieses Dialektspiel bis jetzt über 30 Mal aufgeführt. Die Seniorenbühne Luzern spielt bei Altersveranstaltungen, in Vereinen oder anderen Institutionen. Lassen auch Sie sich anstecken von der Lebensfreude und der Begeisterung unserer Spielerinnen und Spieler! Noch sind bis Mai 1987 Spieldaten frei. (Auskünfte: Frau H. Spring, Tel. 041/53 85 14).

Pro Senectute unterstützt behinderten-gerechtes Bauen

Noch zu wenig bekannt ist in der Allgemeinheit die «Schweizerische Fachstelle für behinderten-gerechtes Bauen», der acht Körperschaften wie Pro Infirmis, Paraplegiker-Stiftung, Rheumaliga, Multiple Sklerose-Gesellschaft, Arbeitsgemeinschaft der Kranken- und Invaliden-Selbsthilforganisationen und auch Pro Senectute angehören.

Die 1981 als Stiftung gegründete Fachstelle sammelt die zahlreichen Publikationen aus dem In- und Ausland und erspart damit den Bauherren und Architekten aufwendige eigene Sucharbeit, sie verbessert die vorhandenen Richtlinien, koordiniert die 26 kantonalen Baugesetze, vermittelt den Baufachleuten das nötige Wissen, erarbeitet noch fehlende Normen und Merkblätter (z.B. für Altersheimbauten) und berät die Bauherren, gegebenenfalls steht sie auch für Expertisen zur Verfügung. Der Bund leistet Beiträge an die Gehälter der drei Mitarbeiter, man rechnet in Zukunft auch mit Beiträgen der Kantone. Natürlich leisten auch die acht Mitgliederverbände ihren Zuschuss. Pro Senectute Schweiz ist auch im Stiftungsrat vertreten. Auskünfte erteilt gerne die Fachstelle, Zentralstrasse 153, 8003 Zürich, Tel. 01/242 55 57.

Aktive Pensionierten-Vereinigung

350 Mitglieder zählt die Pensionierten-Vereinigung des Angestelltenverbandes Brown Boveri (Sektion Zürich). Ende November 1986 fanden sich über hundert von ihnen zu einem Unterhaltungs- und Tanzabend zusammen, der von der werkeigenen BBC-BIG-BAND musikalisch gestaltet wurde.

Seit zehn Jahren schon existiert diese Pensionierten-Vereinigung. Sie steht unter der aktiven Leitung von Paul Gloor und bietet ihren Mitgliedern das ganze Jahr hindurch ein reichhaltiges Programm: Monatliche Vorträge, Exkursionen und Betriebsbesichtigungen ziehen viele interessierte Pensionierte an. Alle zwei Wochen treffen sich etwa dreissig Personen zu kleineren oder grösseren Wanderungen. Zum dritten Mal wurde schon in Fiesch eine Wanderwoche organisiert, fünfzig Personen nehmen jedesmal daran teil. Neben andern kleineren geselligen Anlässen runden Skilanglauf-Wanderungen das Angebot für die Pensionierten ab. Die Pensionierten-Vereinigung setzt sich jedoch auch für Angestellte ein, die noch nicht pensioniert sind: In Kürze werden Kurse zur Vorbereitung auf die Pensionierung aufgenommen. Diese werden von der Pro Senectute Zürich organisiert. zk

Fitnesswoche auf dem Twannberg

Pro Senectute Solothurn bot im Rahmen von Altersturnen und Alterssport letzthin im Feriendorf Twannberg eine weitere Fitnesswoche an. Das tägliche Angebot bestand aus Turnen in der Halle, Wassergymnastik und Schwimmen, Wandern, Spiel und Unterhaltung.

Fröhliche und zufriedene Gesichter der Teilnehmer zeigten, welch grosser Gewinn für jeden resultierte. Körperliche Unzulänglichkeiten waren bald vergessen, alle fühlten sich wieder jung oder eben fit.

Im gleichen Rahmen findet vom 9. bis 13. März 1987 eine «weisse Fitnesswoche» im Muotathal statt. Wir möchten ermuntern – auch Nichtskifahrer – einmal mitzumachen.

AAB



Pilotin Liny Bregg (Mitte) war auch beim Aussteigen behilflich.

Foto: Josef Fäh

Weesner und Amdner in der Luft

Die Alpine Segelflugschule Schänis lädt jedes Jahr ältere Leute aus dem Bezirk Gaster zu einem Gratisrundflug ein. 1986 waren die Senioren aus den Gemeinden Weesen und Amden an der Reihe. Diese fanden sich an einem frühen Nachmittag auf dem Flugplatz ein und wurden dort von ihren beiden Pro Senectute-Ortsvertretungen aufs beste betreut.

Als sie das Flugzeug bestiegen, durften sie sogar ihren Flugwunsch äussern. Für die meisten war die Route klar: Sie schätzten es, über das Toggenburg zu fliegen und dann «ihre» Gemeinden Amden und Weesen hoch aus der Vogelschau betrachten zu dürfen. Die meisten von ihnen waren schon einmal geflogen, denn sie konnten bereits früher vom Ange-

bot des Flugplatzes Schänis Gebrauch machen. Lediglich ein Witzbold aus Amden erklärte schmunzelnd: «Ja, ja, au scho gfloge, aber d'Stäge ab ...» Um ein schönes Erlebnis reicher kehrten die 55 Damen und Herren nach einer Verpflegung im Restaurant des Flugplatzes in ihre Gemeinden zurück.

if

Telefon 4 60 00: Arbeitsvermittlungsstelle für Senioren in Schaffhausen

Am 1. November 1986 wurde in Schaffhausen eine Arbeitsvermittlungsstelle für Senioren eröffnet. Die «Arbeitsgemeinschaft Senioren für Senioren» nimmt Arbeitsaufträge von Pensionierten entgegen und vermittelt diese an arbeitsfreudige Senioren und Frühpensionierte weiter. Die unter dem Patronat der Pro Senectute Schaffhausen neu geschaffene Stelle erfreut sich regen Zuspruchs. Vorbild für dieses Projekt war die Seniorenvermittlungsstelle Zürich. Mitglieder des Seniorenrates Schaffhausen beschlossen nach genauen Vorabklärungen, auch in ihrem Kanton eine

solche Stelle einzurichten. Sie wird unter der Leitung von Konrad Müller vollständig von Senioren organisiert und verwaltet.

Alle Einwohner der Region Schaffhausen ab 60 Jahren können als Auftraggeber oder Auftragnehmer in die Kartei der Vermittlungsstelle aufgenommen werden. Die Einschreibebühr von zehn Franken berechtigt, Aufträge an die Vermittlungsstelle zu richten oder während eines Jahres Einsätze zu leisten, wenn entsprechende Aufträge vorliegen. Die Arbeiten werden dabei in zwei Kategorien eingeteilt, die auch ver-

schieden entlohnt werden: Zwölf Franken pro Stunde erhält man für Handwerks-, Reinigungs-, Garten- oder Umgebungsarbeiten sowie für kaufmännische Arbeiten und Verkehr mit Behörden, sechs Franken pro Stunde bringen Botendienste, Haustierbetreuung, Begleit- und Hütedienste sowie Wohnungsbetreuung bei Abwesenheit ein.

Die Vermittlungsstelle ist geöffnet: Montags von 14.00 bis 17.00 Uhr, Herrenacker 25, 8201 Schaffhausen, Tel. 4 60 00.

Redaktion: Franz Kilchherr